

TULLN

DocDays 2023

Text: Susanne Stöhr-Eißert

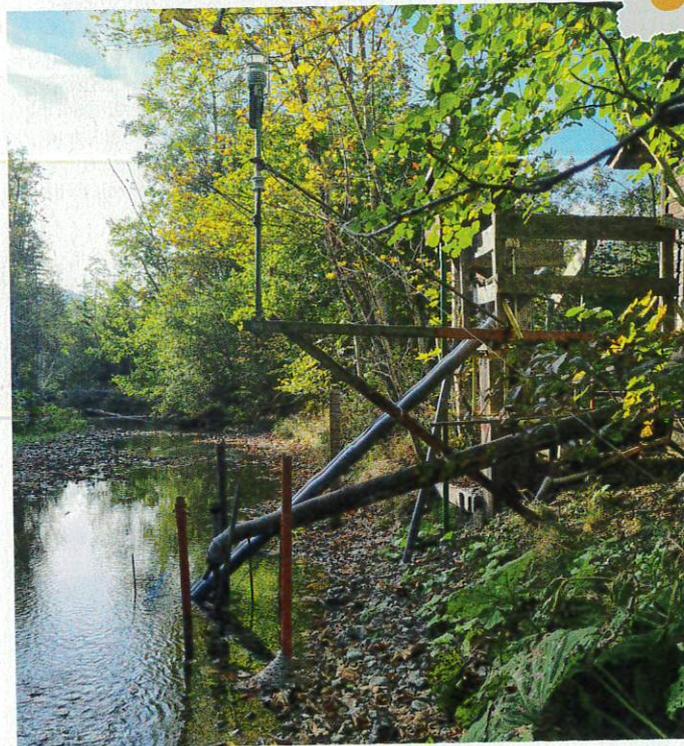
Im Oktober war das UFT der Austragungsort der DocDays, die vor zehn Jahren von Georg Gübitz vom IFA-Tulln initiiert wurden. Ziel der zweitägigen Konferenz ist es, den am Campus Tulln tätigen Doktorand*innen eine Plattform zur Präsentation ihrer Forschung und zum Networking zu bieten. Koordiniert werden die DocDays von der BiRT-Initiative, deren Schwerpunkte sich rund um das Thema »nachhaltige Nutzung biologischer Ressourcen« drehen.

Am ersten Tag hielten Studierende Vorträge und Posterpräsentationen in Form eines Mini-Symposiums ab. Der zweite Tag stand nach Vorträgen von externen Expert*innen zu Herausforderungen in der Forschung und Wissenschaftskommunikation ganz im Zeichen der Vernetzung mit besonderem Fokus auf interdisziplinären Austausch.

Traditionell wird das Programm von Studierenden organisiert. Heuer stammte das Team aus den Instituten für Holztechnologie und Nachhaltigkeitsrohstoffe sowie Pflanzenschutz.



V. l. n. r.: Gewinner*innen für beste Poster und Vorträge: Johanna Kreuzer, Chiara Siracusa, Elisabeth Billich, Anna Sieber, Lalropuia Lalropuia, Laid Dardabou



KATRINA ATTERMEYER

LUNZ

Die Ybbs – Modellregion für Europa

Text: Gabriele Weigelhofer

Gemeinsam mit der BOKU und der Universität Wien hat der WasserCluster Lunz das FFG-Infrastrukturprojekt DANUBIUS Austria eingeworben. Im Rahmen des Projekts wird ein Netzwerk aus Flussüberwachungsstationen im Einzugsgebiet der Oberen Donau aufgebaut, mit deren Hilfe zeitlich und räumlich hochaufgelöste Daten über die Wasserqualität generiert werden können. Eines der Überwachungsgebiete ist die Ybbs. Hier liegt der Schwerpunkt auf Veränderungen der Nährstoff- und Kohlenstoffkreisläufe durch den Klimawandel und die Landwirtschaft.

»In DANUBIUS Austria generieren wir Wissen, das eine zukünftige nachhaltige Nutzung von Flusssystemen und deren Wasserressourcen sichern soll«, so die Projektleiterin Gabriele Weigelhofer. Die Messstationen sollen als Supersite »Obere Donau Österreich« in die pan-europäische ESFRI Infrastruktur DANUBIUS-RI eingebettet werden. DANUBIUS Austria wird so die Konkurrenzfähigkeit Österreichs bei der Beteiligung an EU-Missionen und in internationalen Konsortien steigern.







Weihnachtsgeschenke im



SHOP





